



**LANDPARTIEN
zur Kunst im öffentlichen Raum
2013**

Die Skulptur „**Warum ist etwas und nicht nichts**“ von **Franz West** zwischen den Feldern bei Stronsdorf oder „**Der Garten**“ von **Franziska und Lois Weinberger** beim Landesmuseum St. Pölten sind beides Arbeiten, die bereits seit über zehn Jahren unverändert in der Landschaft von Niederösterreich stehen. Aber nur scheinbar; Wind und Wetter hinterlassen ihre Spuren, der Garten erblüht im Jahresrhythmus und breitet sich aus, aber auch der Kontext der Arbeiten, die Rezeption der Künstler_innen und die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum haben sich sowohl in der Region als auch im Kunstfeld verändert.

Mit den Landpartien 2013 bieten die Kunst- und Kulturvermittlerinnen Bärbl Zechner und Johanna Zechner nicht nur Annäherung an Arbeiten, die 2012 neu eröffnet wurden oder 2013 zur Aufstellung gelangen (u.a. die künstlerische Gestaltung im **Justizzentrum Korneuburg von Nikolaus Gansterer und Hans Schabus**, die Arbeit für den Kreisverkehr in **Hainburg von Iris Andraschek und Hubert Lobnig** oder die Skulpturengruppe von **Heliane Wiesauer Reiterer in Breitenfurt**). Sie lenken die Aufmerksamkeit auch auf mögliche formale und inhaltliche Veränderungen bei Kunstwerken, die bereits über einen längeren Zeitraum Teil des öffentlichen Raums in Niederösterreich sind (z.B. **Hans Kupelwieser in St. Pölten** und **Werner Reiterer in Gerhaus**). Ergänzt wird das umfangreiche Programm durch den Besuch bei aktuellen Interventionen, die nur temporär in ihre Umgebung eingreifen (z.B. **Steinbrener/Dempff in Mistelbach** und **Linda Bilda im Marienthal**).

Wichtiger Bestandteil der Landpartien ist auch 2013 die Gelegenheit zu Gesprächen mit Künstler_innen, Initiator_innen sowie Einwohne_innen vor Ort, um die visuelle Präsenz der Objekte und Installationen mit Erzählungen über die Geschichten der Entstehung oder Erfahrungen mit einer täglichen Begegnung mit einem Kunstwerk zu erweitern.

Der Fahrt im Juni widmet sich ganz der Stadt St.Pölten, wo neben der Fülle an bestehenden Arbeiten kürzlich zwei neue, sehr unterschiedliche Projekte errichtet wurden: eine Außenraumskulptur von **Manfred Wakolbinger** und eine Innenraum-Installation von **Lina und Marlene Streeruwitz**.

Die **Landpartie EXTRA** folgt dieses Jahr der Verschränkung von bildender Kunst und Literatur. Ausgangspunkt ist eine von der Künstlerin **Ricarda Denzer** kuratierte Ausstellung anlässlich des 40. Todestages des Dichters **Wystan H. Auden**. In seinem ehemaligen Wohnhaus und im Außenraum in Kirchstetten sind im Rahmen des Projekts „About the House“ Arbeiten von **Fatih Aydogdu, Simone Fort, Jonathan Quinn & Pamela Kurstin u.v.a.** zu sehen. Die Installationen sowie eine Lesung aus Texten des Schriftstellers laden zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Audens Werk ein.

Details zu den einzelnen Fahrten sowie Terminen und Anmeldeprozedere entnehmen Sie bitte der beigelegten Karte.